

**Corona (Covid-19) - Merkblatt  
für Inhaftierte und Untergebrachte**  
(nach Hinweisen des Robert-Koch-Instituts)

**1. Erreger:**

Das **neuartige Coronavirus** ist eng mit dem SARS-Virus verwandt. Viele Eigenschaften des Virus sind noch unbekannt, z.B. wie leicht es übertragen wird, wie schwer die Krankheiten verlaufen und was bzw. wo die genaue Quelle des Ausbruchs war. Derzeit wird davon ausgegangen, dass sich die ersten Patienten Anfang Dezember auf einem Markt in Wuhan (Volksrepublik China) angesteckt haben.

**2. Infektionsweg:**

Das neue Coronavirus wird von Mensch-zu-Mensch übertragen. Ob es noch weitere Übertragungswege gibt, wird noch untersucht. Die Ansteckung verläuft ähnlich wie bei Schnupfen oder Grippe.

**3. Zeit zwischen Ansteckung und Erkrankung (Inkubationszeit):**

Die Zeit zwischen einer Ansteckung und einer Erkrankung beträgt ca. 2-14 Tage.

Verlässliche Informationen zur Dauer der Erkrankung im Einzelfall, zur Ansteckungsfähigkeit und zur wiederholten Ansteckung liegen derzeit noch nicht vor.

**4. Erkrankungsanzeichen:**

Akute Erkrankung der Atemwege mit oder ohne Fieber sowie mit oder ohne Husten ggf. Schnupfen und Halskratzen, akute Atemprobleme.

Schwere Verläufe und Todesfälle traten bisher vor allem bei älteren Patienten und Patientinnen auf und/oder denen, die bereits an schweren Grunderkrankungen litten.

**5. Um sich persönlich zu schützen gelten folgende Ratschläge:**

- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife. Nutzen Sie Ihr eigenes Handtuch nur für sich selbst im eigenen Haftraum. In den Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Arbeitsbetrieben) nutzen Sie Einmalhandtücher.
- Husten und Niesen in die eigene Ellenbeuge, nutzen Sie Einmaltaschentücher.
- Mindestens 1-2 m Abstand zu hustenden und niesenden Personen halten.
- Fassen Sie sich möglichst nicht ins Gesicht

Diese Maßnahmen sind auch in Anbetracht der Grippewelle überall und jederzeit angeraten.

Das Tragen eines einfachen Mund-Nasen-Schutzes (OP-Masken) kann eine Übertragung für Gesunde nicht sicher verhindern. Bei falscher Nutzung kann es das Risiko erhöhen und ein falsches Sicherheitsgefühl vermitteln. Aus diesem Grund erhalten Sie keine Mund-Nasen-Schutzmasken zum Eigenschutz von uns ausgehändigt.

Wenn Sie Krankheitsanzeichen bei sich feststellen, schreiben Sie einen Antrag (Vormelder) an Ihre Arztgeschäftsstelle und teilen Sie dies dem zuständigen Stationsbediensteten mit. Begeben Sie sich nicht ohne Rücksprache eigenständig in die Arztgeschäftsstelle.

Besucher und Besucherinnen, die im Verdacht stehen, sich mit dem Coronavirus angesteckt zu haben, dürfen die Anstalten derzeit nicht betreten. Bitte teilen Sie Ihren Angehörigen und Freunden mit, dass sie sich erst auskurieren sollen, bevor sie Sie in der Anstalt besuchen kommen.